

schulblatt 10

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

26. Juni 2014

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

Liebe Eltern,
noch etwas benennen von den vielfältigen und intensiven Eindrücken der Premiere des „Kaukasischen Kreidekreises“ und mit großer Bewunderung für Schüler und Kollegen, die so etwas in einer „ganz normalen“ Schule auf die Bühne bringen, sitzt man da und sieht dem Sommer entgegen, der sich ja schon von seiner besten Seite zeigt.

Die letzten Wochen eines Schuljahres sind in unserer Schule immer von einer bestimmten Stimmung geprägt, die man auch mit dem plötzlichen Aufbrechen einer dicken Knospe, oder aber auch dem heftigen Überkochen eines Suppentopfes auf dem Gasherd, vergleichen kann. Jedem seine Blüte oder seine Suppe - insofern gießen Sie Ihre Blumen gut und schmecken Sie Ihre Suppen lecker ab.

Weder aus dem Garten noch vom Herd
aber trotzdem freundlich grüßt
Jörn Rüter

MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

Wir vermitteln zwischen Eltern, Schülern,
Lehrern und anderen
Mitarbeitern im Umfeld unserer Schule.

Anja Gartzke // 01577 / 53 26 368
Angela Fleckenstein // 0177 / 88 160 44,
040 / 672 89 83
info@wendepunkte-entwicklung.de
Gerold Heller // 0173 / 69 12 706
Nicola Könnecke // 040 / 673 91466,
0176 / 547 577 85
Britta Lichtenberg // 0176 / 248 515 06
Julia Raskopf // 040 / 855 02 805
julia@raskopf.org
Karl Ben Rübner // 040 / 27 96 140
Gabriele Timm // 01577 / 3306312

VERANSTALTUNGEN BEI UNS



Musik im Sommer!

Am Samstag, den 5. Juli 2014 um 16.00 Uhr

kann man mal wieder eine schöne Stunde Musik erleben. Die Orchester der Klassen 4, 5 und 6 und das Mittelstufenorchester spielen vor, was sie in den letzten Wochen erarbeitet haben. Kommen Sie und freuen Sie sich an den vielen jungen Musikern.

J.R.

INFORMATIVES

Das Kartenvorverkaufsteam sucht Nachfolger

Haben Sie sich auch schon mal gefragt, wie eigentlich bei Klassenspielen und Konzerten so wunderbar unkompliziert und kompetent die Umschläge mit den Vorbestellungen ihres Geldes entledigt und mit schönen Eintrittskarten befüllt werden?

Sie könnten selbst hinter dieses Geheimnis kommen, denn das Team aus Müttern (zuletzt Frau Groth und Frau Stellbrink) sucht dringend zwei oder drei Nachfolger für diesen erfüllenden Job.

Was müssen Sie mitbringen?

Hin und wieder etwas Zeit am Donnerstag (zum Sortieren) und am darauffolgenden Freitag-Vormittag (zum Vorverkauf im Foyer). Alles andere erklärt Ihnen Frau Groth gerne noch ausführlich. Übrigens zu zweit macht es mehr Spaß und ist viel einfacher!!

Wer Interesse hat, melde sich doch bitte im Büro bei Frau Scholz.

An dieser Stelle ein großer und herzlicher Dank an das Team Stellbrink/Groth und natürlich auch an alle anderen, die im Laufe der Jahre mal mitsortiert haben!

Das war großartig!

J.R.

INFORMATIVES

Barfuß im Sand 2014



Bei guter Stimmung, leider ohne Herrn Höhnke, haben die Schüler am vergangenen Dienstag mit viel Spaß Beachvolleyball gespielt. Neu war in diesem Jahr, dass auch 2er - Teams einen Sieger ausgespielt haben.

Bei den 4er - Teams gab es ein spannendes Endspiel und das Team aus der 10b mit Lilly, Mika, Richard und Martin führte lange gegen das Lehrerteam 1 mit Tanja Schönfeld, Thomas Böer, Jan Hübner und Alfred Malaschitz.

Am Ende musste sich die 10b knapp geschlagen geben.

Viele gute Spiele konnte man auch bei den 2er-Teams sehen, einige Schüler konnten ja schon bei der Hamburger Schülermeisterschaft Erfahrungen sammeln. Herausragend waren die Sieger im 2er-Team-Spiel, Valentina und Fiona-Lynn aus der 10a; sie blieben unbesiegt in ihrer Gruppe!

Wir haben in den 9. und in den 10. Klassen hoffnungsvollen Nachwuchs.

So ging der Preis für das beste Nachwuchsteam an Till und Elea.

Vielen Dank allen Schülern für die sehr fairen und spannenden Spiele.

Marion Lemcke

Zur Lage der Eltern-Lehrer-Konferenz

Unsere Schule lebt von einem vertrauensvollen Zusammenspiel von Lehrern und Eltern. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Kinder.

Die Eltern-Lehrer-Konferenz (ELK) ist ein Instrument und Organ unserer Schule, das den Austausch zwischen Lehrern und Eltern ermöglichen soll und sich um aktuelle und zentrale Zukunftsthemen für die gesamte Schule kümmert. Leider hat es im vergangenen Schuljahr keine Eltern-Lehrer-Konferenz mehr gegeben. Die Gründe hierfür sind vielfältig, sollen hier aber nicht vertieft werden.

Seit gut einem Jahr treffen wir uns als Elternvertreter der Klassen freiwillig regelmäßig alle vier Wochen abends. Wir haben unsere Aufgaben definiert, klassenübergreifende Themen erörtert und Gesprächsanliegen mit den Lehrern festgestellt. Nun möchten wir die Eltern-Lehrer-Konferenz neu beleben.

So haben wir zu den Lehrern Kontakt aufgenommen und gemeinsam ein Eltern-Lehrer-Treffen für Ende September vereinbart. Inhaltlicher Schwerpunkt soll das Thema „Medien“ sein. Wer dazu inhaltlich etwas beitragen möchte, wende sich gern an seinen Klassenvertreter oder an Stefanie von Laue, Tel: 040 - 870 855 10.

Wir wünschen uns, dass wir mit unserer Initiative zusammen mit den Lehrern einen gemeinsamen, vertrauensvollen und guten Beitrag für das weitere Werden dieser Schule leisten können.

Alle Eltern, die Interesse haben, kontinuierlich und konstruktiv bei uns mitzumachen, sind herzlich dazu eingeladen.

Auch sind die Klassen, die bisher keine Elternvertreter haben, herzlich aufgefordert, Vertreter zu wählen. Wir können dann die Belange

der Klassen auch besser berücksichtigen. Wer sich für die Aufgaben eines Elternvertreters interessiert oder mitmachen möchte, wende sich bitte an seinen Klassenvertreter oder an Stefanie von Laue, Tel: 040 - 870 855 10.

Namen der Klassenvertreter und Klasse:

Gertje Schütt, 1a / Peter Steinhart, 1b
Erdmute Braun, 2a / Stefanie von Laue, 2b
Cornelia Langer, 3a
Nina Vogel, 3b / Ulrike Hartmeyer, 3b
Anja Handke, 4a / Britta Grabe, 4a, 10a
Birgit Luense, 4b
Nurit Meyer, 5a / Silke Weyer, 5a
Kay Jon Schuback, 5b
Sandra Enke, 9b und 12b
Ina Bunsmann-Meyer, 9b
Christine Lange, 10a
Martina Gruhn-Bilic, Kindergarten
Annette Schwarz, Vorstand

INFORMATIVES

Ausstellung im Foyer „Art Maidan“

Liebe Schulgemeinschaft,

mein Name ist Julia Marushko. Ich absolviere in diesem Schuljahr mein Praktikum im Russischunterricht. Als Ukrainerin habe ich die Ereignisse in meiner Heimat in künstlerischer Form zu verarbeiten versucht. Das Ergebnis möchte ich Ihnen gerne in Form einer Ausstellung präsentieren, die noch bis zu den Sommerferien im Foyer der Schule zu sehen ist.

Ich danke allen Kollegen der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek, die mich zu meiner Arbeit ermutigt und mir den notwendigen Raum für meine künstlerische Tätigkeit gegeben haben. Auch den Schülern danke ich für ihr Interesse und ihre Anteilnahme.

Mein besonderer Dank gilt Frau Galitsch für ihre inspirierenden künstlerischen Anregungen.

Mehr Information über „ArtMaidan“ finden Sie im Internet unter www.artmaidan.de

LESERBRIEFE

Der „Farmsener“ Kreidekreis am 19. Juni 2014

Dass der Vorhang vor Spielbeginn offen ist, kennt man ja schon lange. Aber den Saal betreten und wie nebenbei bemerken: die sind noch nicht fertig, die Bühne ... da wird noch geklopft und geschoben, das kann einen schon irritieren. Das Publikum scheint nicht so recht zu wissen, ob es hinschauen oder lieber noch so tun soll, als wäre es nicht da... „aber da guck mal, da wird eine geschminkt“ ... Aha! Wie vieles im Leben fängt es an, bevor es anfängt. Und das dürfen wir sehen!

Es gibt eine hervorragende Verfilmung von '1789', einem Theaterstück über die Französische Revolution vom Théâtre du Soleil – da wechselt die Kamera immer zwischen Bühnengeschehen und dem Geschehen hinter der Bühne. Und man weiß nicht, was man interessanter, spannender, ästhetisch reizvoller finden soll ... daran hat mich das offene Spiel vom Kaukasischen Kreidekreis erinnert. Mit dem Vergleich verbinde ich ein großes Lob. Und ich glaube, Herrn Brecht wäre das Spiel mit dem Kreis auch mehr als recht gewesen!

Was für eine unglaubliche Leistung in einem solch großen Ensemble über Stunden so präsent zu sein, dass auch der Kostümwechsel im Hintergrund ruhig gestaltet und jeder Griff nach dem Requisit choreografiert wirkt. Auf- und Abtritt, der Wechsel zwischen Hinter- und Vorderbühnen oder den beiden Bühnen im Zuschauerraum – all das geht geschmeidig ineinander über. Ständige Bewegung – aber kein Chaos - auch das ist Brecht! Man sieht, wie's entsteht, welche „Unterbauten“ angezogen werden, damit die Kleider die gewünschten Kurven vorweisen. Ja überhaupt die Kostüme: Ihre besonders markante, stilisierte Ästhetik hilft der Struktur: man versteht schnell, wer zu wem gehört.

Das Spiel ist ausgesprochen körperlich und sinnlich. Manchmal wunderbar zur Karikatur hin überzeichnet. Aber da berührend klar, wo's zwischenmenschlich ernst wird. Geschwindigkeits- und Bühnenwechsel sorgen für Überraschungen und fordern viel Aufmerksamkeit vom Publikum. Spannend die Rollenübergaben: von einer Grusche zur nächsten – von einem Azdak zum anderen ...wie da einer den Richter-mantel verläßt und der andere ihn wie beiläufig aufgreift, klasse!

INFORMATIVES



Ein herzliches Dankeschön an alle lieben Gäste, Eltern und Freunde, die unser venezianisches Café auf dem Sommerfest so zahlreich besucht und so großzügig unterstützt haben! Es hat uns riesigen Spaß gemacht und wir haben Ihnen und Euch hoffentlich den einen oder anderen klitzekleinen "italienischen Moment" bereitet.

In diesem Sinne wünschen wir schon einmal herrliche Ferien!

Das Oberstübchen-Team"

Der körperliche Einsatz ist insgesamt erstaunlich: Wenn die Grusche sich mit dem Säugling ihren Fluchtweg durch Gebirge bahnt – auf und ab über Schultern, Hände und Rücken des gesamten Ensembles. Oder wenn sie sich später über den Abgrund hangelt. Alle sehen wir: es sind nur einfache Stühle – und zugleich sehen, spüren wir die Gefahr, erschrecken, wenn der Steg hinter ihr wegbricht (wie geschickt die Spielerin mit ihrem Fuß Stuhl um Stuhl zum Fallen bringt – ein wirklicher Balanceakt!) – wie sind wir erleichtert, als sie es geschafft hat.

Oder die Slapstick-Kämpfe – das ist schon Akrobatik. Und schließlich: wie der tote Ehemann bei Verkündigung vom Kriegsende plötzlich aufspringt und die vielen, die eben noch die Leiche gefeiert haben, in alle Richtungen davonsieben. Auch die Derbheit wird nicht verkünstelt, sondern ausgespielt – das Anzüglichke darf anzüglich sein, es wird nie peinlich. Und Wasser in der Badewanne ist Wasser.

Das Bühnenbild so passend: dieser leicht schräge Kreis, der immer wieder in neuer Weise und Bedeutung aufgebrochen wird - bis er beim dramatischen Höhepunkt dann wirklich das Geschehen unentzerrbar umschließt. Einfach überzeugend – überzeugend einfach.

Und natürlich die Musik. Die starken Chöre, die stimmlich klar geführten Soli. Schön schräg, wie selbstverständlich kommt es aus ihren Kehlen - und ist doch soo schwer zu singen!

Im nächsten Moment wieder Witz in der musikalischen Begleitung: Das Quietschen der Tür vom schwerhörigen Milchbauern zum Beispiel. Sooo viele stimmige Details!

Es ist viel Sprache zu bewältigen. Und da habe ich manchmal nicht alles verstanden, einfach auch weil die Sinne mehr auf die starken Bilder konzentriert waren.

Alles in allem: großes Theater. Ein rundum gelungenes Gesamtkunstwerk. Auch Ariane Mnouchkine, die Regisseurin vom Théâtre du Soleil, hätte begeistert und bewundernd geklatscht.

Das behauptet mit dankbarer Verbeugung:

Angelika Hüffell

VON DEN SCHÜLERN

Die Klassenfahrt der 5B auf den Islandpferdehof Hochfeldhufe



Es war fünf nach acht Uhr morgens, was eigentlich schon Quälerei ist, als es an der Eissporthalle endlich losging. Stunden später, wie es mir vorkam, erreichten wir mit U-Bahn, Zug und Bus die Endhaltestelle. Zu Fuß durften wir dann noch ungefähr 3 km wandern, in der Mittags-hitze! Da sahen wir rechts von uns eine Ovalbahn. Eine Ovalbahn ist, wie der Name schon sagt, eine ovale Reitbahn und wisst ihr, wer und was in der Mitte stand?

Natürlich nicht, aber ich sage es euch, dort stand ein älterer Mann, er stellte sich als Ulli vor, mit einem kleinen Traktor und einem Anhänger. Damit haben wir uns bis zum Hof fahren lassen. Alle waren froh, endlich da zu sein. Wir bezogen schnell unsere Zimmer und flitzten zum Mittagessen. Nach dem Essen traf sich die ganze Klasse in der großen Scheune.

Der Rundgang wurde dank Ullis humorvoller Kommentare zum Erlebnis. Auch einen Badensee gab es mit Booten, aus Plastik natürlich, einer Rutsche und einem Karpfen namens Kuno, der auch mal beißt, wenn man nicht aufpasst. Fast alle Abende wurden toll, mit Lagerfeuer, nächtlichen Partys und einem Film über Island und die Pferde.

Bei unserer nächtlichen Party wurden wir leider voll erwischt und es gab eine große Standpauke von wegen Schlafstörung der anderen, der Gefahr in den See zu plumpsen u.s.w... Tagsüber haben wir uns mit den Pferden beschäftigt. Auch die Lehrer haben es versucht. Das Wetter war so bombig, dass wir jeden Tag mit dem Karpfen um die Wette schwimmen konnten. Aber nicht jeder Abend war so schön, denn ein Mädchen bekam Kreislaufprobleme und musste am zweiten Tag abgeholt werden.

Am letzten Abend gab es eine Party und jeder musste tanzen und singen. Ich bin immer noch heiser und habe somit eine kleine, aber nicht bleibende Erinnerung.

Als Abschiedsgeschenk bekam jeder - natürlich - ein isländisches Hufeisen. Die Abreise war so wie die Anreise, traurig, schön und endlos.

Judith Steinhardt

INFORMATIVES

Eurythmie-Kurse

Jeden Montagmorgen finden zwei Eurythmiekurse für interessierte Eltern statt. Für Anfänger zum Schnuppern: 8.00 -8.30 Uhr.

Für Menschen mit eurythmischen Grundkenntnissen: 8.30 – 9.30 Uhr
Wir freuen uns über neue Teilnehmer. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Kontakt: Frederike von Dall`Armi

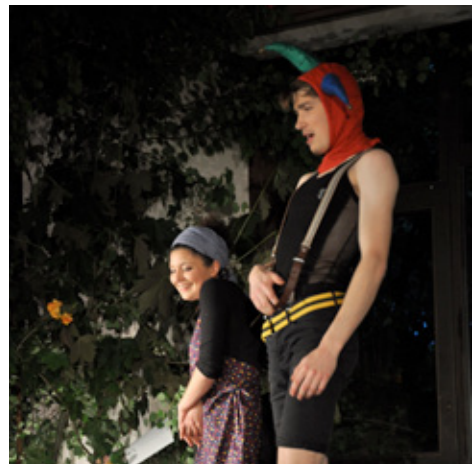
Tel. 040 / 648 21 60

KLEINANZEIGEN

Praktikum / Schülerjob bei "Hari Tea"

Wir stellen biologische Kräutertees her und brauchen manchmal etwas Hilfe beim Vorbereiten der Teeverkostungen, Versenden von Proben, der Beantwortung von Kundenanfragen oder leichten Büroarbeiten. Dazu suchen wir für 1-2x pro Woche für 2-3 Stunden eine/n Schüler/in. Da wir eine kleine Firma sind, gibt es viele Möglichkeiten. Du könntest zum Beispiel auch ein Talent für Grafikarbeiten oder das Verfassen schöner Texte einbringen. Ort ist die Kösliner Straße, die in 10 min zu Fuß von der Schule zu erreichen ist.

Info: Herr Becker / Tel.: 0177 - 468 9797 oder: fateh@haritea.com



Ein kurzer, aber enthusiastischer Brief!

"As you like it" war as we liked it und noch viel mehr!!! Es war großartig, fantastisch und wir könnten es noch 100mal sehen!
Vielen Dank für diesen wunderschönen Sommerabend!

Familie Di Marino

KLEINANZEIGEN

Wohnung gesucht

Suche 3-4 Zimmerwohnung / Reihenhaus in der Nähe der Bergstedter Schule (+/- 6 km).

Infos an: Peter Nagel / Tel.: 040 - 880 48 00

Camping Bus gesucht

Ich suche für schönen Sommerurlaub nach Norwegen vom 2. August 2014 – 16. August 2014 einen VW Bus/ Wohnmobil zur Miete!

Info an: Hubertus Mexner (Hort) / Tel.: 01782132310
hubertus.mexner@gmail.com

Mitfahrgelegenheit oder Fahrgemeinschaft zur RS-Schule gesucht!

Für meine beiden Töchter (7 u.11. Jahre) suche ich ab August 2014 eine Mitfahrgelegenheit (gegen Benzinkosten) oder Fahrgemeinschaft zur Schule. Wir wohnen in Wandsbek/Marienthal. (Neumann-Reichardstr.).

Info an: Familie von Kirchbach / Tel.: 040 - 3172605 (AB)

Gastfamilie gesucht

Gastfamilie gesucht für 9-Klässlerin Marija Gruschenko aus Kiew (im Juli, August). Wenn Sie außerdem die Möglichkeit haben, Gastschüler aus der Ukraine aufzunehmen, melden Sie sich gerne.

Info an: Julia Marushko / post@marushko.de

VERANSTALTUNGEN WOANDERS

VERNETZT SEIN: Datennetze, Ätherkräfte und Elementarwesen

27. – 29. Juni: Vortrag/Erfahrung und Workshop
Rudolf Steiner Haus Hamburg

Längst ist unser Leben geprägt von der Technik, welche sich zunehmend vernetzt. Internet und www bestimmen unser Denken. Doch auch die Lebenskräfte von Landschaftsräumen mit ihren Elementarwesen sind verwoben; deren Bewusstsein hat seit der Jahrtausendwende enorm an Qualität gewonnen. – Wie wirkt sich das Internet auf diese Ätherkräfte und Naturwesen aus? Wie wirkt sich ein Missbrauch der Datennetze zur Spionage auf die Natur aus? Was geschieht mit dem Menschen?

Im Vortrag und im anschließenden Workshop nähern wir uns mit verschiedenen Wahrnehmungsübungen aus einer erweiterten Naturbeobachtung heraus diesem Geschehen.

VORTRAG/ERFAHRUNG: zahlreiche Übungen zur Wahrnehmung zur Auswirkung der Technik auf die ätherische, seelische und geistige Welt. Bitte mitbringen: Handy/Smartphone, Armbanduhr und einen Apfel. Beitrag Vortrag: 10,- €

Workshop (28./29.06.): Wahrnehmungsübungen von der vernetzten Welt der Ätherkräfte und der Elementarwelt im Verhältnis zur Technik. Mit Beispielen der Vernetzung: Kraftwerk, Hochspannungsfreileitung, Funkturm und Internetknoten (WORK-IX). Auswirkung auf den Bewusstseinsraum. / Kosten Workshop: 190,- €, ermäßigt 160,- €
Anmeldung: Ellen Kruse 040-603 27 44 // www.animaloci.de

TERMINE JUNI

Sa	28.06.	16.00 Uhr	Berichtsnachmittag Klassenreise 6b
Mo	30.06.	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Ordentliche Mitgliederversammlung Elternabend neue 1b (<i>Orde</i>)

TERMINE JULI

Di	01.07.	20.00 Uhr	Elternabend 12b (<i>Zimowski / Kircher</i>)
Sa	05.07.	16.00 Uhr	Sommerkonzert der Klassen 4 – 8
Mo	07.07.	19.00 Uhr	Berichtselternabend Feldmessen 10a
Di	08.07.	17.00 Uhr	Verabschiedung der Abiturienten
Mi	09.07.		Letzter Schultag vor den Sommerferien

TERMINE AUGUST

Do	21.08.		Erster Schultag nach den Sommerferien
Di	26.08.	8.15 Uhr	Einschulung der Klasse 1b (<i>Frau Orde</i>)
Mi	27.08.	8.15 Uhr	Einschulung der Klasse 1a (<i>Frau Wüstenhagen</i>)

TERMINE SEPTEMBER

Di	02.09.	20.00 Uhr	Elternabend 2b (<i>Farr</i>)
Mi	03.09.	20.00 Uhr	Elternabend 4b (<i>Malaschitz</i>)
Di	09.09.	20.00 Uhr	Elternabend 5a (<i>in't Veld</i>)
Fr	26.09.	20.00 Uhr	„Das Haus der Temperamente“ (<i>Nestroy</i>)
Sa	27.09.	19.00 Uhr	Aufführung der Klasse 8a

FERIEN 2013 / 2014

jeweils erster und letzter Ferientag

Sommerferien	Do 10.07.14	bis Mi 20.08.14
Herbstferien	Sa 11.10.14	bis So 26.10.14
Weihnachtsferien	Sa 20.12.14	bis Di 06.01.15
Frühjahrsferien	Sa 28.02.15	bis So 15.03.15
Himmelfahrtsferien	Sa 09.05.15	bis So 17.05.15
Sommerferien	Do 16.07.15	bis Mi 26.08.15
Herbstferien	Sa 17.10.15	bis So 01.11.15

ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

Die Elternbücherei ist von Montag bis Freitag ab kurz vor Acht geöffnet.

In der Elternbücherei finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen. Zum Beispiel Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, Werke von Rudolf Steiner, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalblöcke und -stifte sowie Buntstifte kaufen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten auch den Briefkasten an der Elternbücherei.

ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI:

Wir verleihen an allen Schultagen

Montag bis Freitag	von 7:20 Uhr bis 8:00 Uhr
Mittwoch	von 7:20 Uhr bis 13:00 Uhr

Bücher an Schüler, Eltern und Lehrer in dem Raum gleich neben dem Lehrerzimmer.

Chantal Cartier (L) und Ute Richter (E)

rudolfsteinerschule

hamburg-wandsbek

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg
Tel.: 040 - 645 895 - 0
Fax: 040 - 645 895 - 20
Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de
Web: waldorfschule-wandsbek.de

Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Verantwortlich

Jörn Rüter, Madeleine Weiss, Christiane Gerber

Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss als Notiz, Ausdruck oder CD-ROM im Schulbüro abgeben oder an:
schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de